



# OSTERMONTAG

## mit Emmausgang

Zwei Jünger sind auf dem Weg nach Emmaus, einem Dorf in der Nähe von Jerusalem. Einem Unbekannten, der unterwegs zu ihnen stößt, erzählen sie, was sie erlebt haben. Und dass die Frauen erzählt hätten, Jesu sei auferstanden von den Toten. Der Fremde versucht ihnen zu erklären, was am Grab geschehen ist, doch sie begreifen nicht. Erst als sie abends zusammen beim Essen sitzen, erkennen sie ihn: Der Fremde ist Jesus Christus. Katholisch.de dokumentiert den Auszug aus dem Lukasevangelium (Lk 24,13-35):

*Zu zweit sind die unterwegs: die Emmausjünger. Sie sind auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus und sie unterhalten sich über das, was geschehen ist: Jesus ist am Kreuz gestorben. Wie geht es weiter? Da tritt Jesus zu ihnen und erläutert ihnen, was das zu bedeuten hat.*

*Am Ostermontag gibt es an vielen Orten die Tradition, zu zweit oder mit einer Gruppe in die Natur zu gehen und sich wie die Emmausjünger auszutauschen, über das eigene Leben und über den Glauben. Machen sie oder macht ihr euch auf den Weg – auch als Familie. Vielleicht könnt ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, bzw. können Sie, liebe Eltern, ja gemeinsam als Familie eine kleine Wanderung oder einen Spaziergang zu einem Bildstock, einem Kreuz oder einer Wallfahrtskirche in der Nähe machen. Lasst das Evangelium von den beiden Jüngern auf dem Weg nach Emmaus für euch selbst lebendig werden. Wir haben hier zunächst eine Liste an möglichen Wallfahrtsorten rund um das MGF zusammengestellt, auf der zweiten Seite gibt's dann einen Vorschlag für die Durchführung einer Emmaus-Wanderung!*

### Vorschläge für Wallfahrtskirchen/Kirche im Raum Landshut



**Wallfahrtskirche Mariä Brünnl**  
Stadtteil Berg  
84036 Landshut



**Mariendom Freising**  
Domberg 36  
85354 Freising



**Wallfahrtskirche Mariä Geburt**  
Kirchenstraße 12  
84178 Kröning



**Wallfahrtskirche St. Anton**  
Wiesenstraße 3  
84094 Elsendorf



**Wallfahrtskirche St. Ulrich**  
Kirchenfeld  
85406 Zolling/Thann



**Wallfahrtskirche Maria Thalheim**  
Am Marienbach 3  
85447 Fraunberg



**Wallfahrtskirche St. Alban**  
St. Alban 15b  
85413 Hörgertshausen



**Wallfahrtskirche St. Maria**  
Ortsteil Rudlfing  
85417 Marzling

# Angebot für Emmaus-Gang

## Beginn

Einen Zeitpunkt und eine Strecke aussuchen, die sich für einen langen Spaziergang eignet, eventuell mit schönen Ausblicken und evtl. mit einer Wallfahrtskirche als Ziel.

## Einstimmung

Wir Christen glauben: Jesus Christus ist mit uns auf dem Weg.

Er geht mit uns, wohin unser Weg auch führt.

Er geht mit uns, wenn wir Freude und Glück erleben.

Er geht mit uns, wenn wir traurig sind oder Angst haben.

Er begleitet uns, wenn wir durch einen hellen Tag gehen.

Er begleitet uns, wenn wir durch eine dunkle Nacht gehen.

## Evangelium (1. Teil)

Lk 24,13-24 – „Sie sprachen miteinander über das, was sich ereignet hatte“ –

Am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Doch sie waren wie mit Blindheit geschlagen, sodass sie ihn nicht erkannten. Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da blieben sie traurig stehen, und der eine von ihnen – er hieß Kleopas – antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist? Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Er war ein Prophet, mächtig in Wort und Tat vor Gott und dem ganzen Volk. Doch unsere Hohenpriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen. Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist. Aber nicht nur das: Auch einige Frauen aus unserem Kreis haben uns in große Aufregung versetzt. Sie waren in der Frühe beim Grab, fanden aber seinen Leichnam nicht. Als sie zurückkamen, erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen und hätten gesagt, er lebe. Einige von uns gingen dann zum Grab und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber sahen sie nicht.

## Auf dem Weg

Sie machen sich / Ihr macht euch auf den Weg, geht los und lasst die Frage mitschwingen: Was bewegt mich? Was treibt mich um? Welche Sorgen habe ich?

All das sage ich Jesus bzw. meinen Mitmenschen, die mich auf meinem Spaziergang begleiten.

(Dauer: etwa 20 Minuten)

Nach 20 Minuten suchen sie sich / sucht ihr euch einen Platz, an dem sie stehen bleiben und lesen den zweiten Teil des Evangeliums.

## Evangelium (2. Teil)

Lk 24,25-27 – „Und er legte ihnen dar“ – Das deutende Wort Jesu –

Da sagte er zu ihnen: Begreift ihr denn nicht? Wie schwer fällt es euch, alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. Musste nicht der Messias all das erleiden, um so in seine Herrlichkeit zu gelangen? Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht.

## Das Ziel

Am Ziel angekommen, also an dem Bildstock, Kreuz oder der Kapelle, wäre eigentlich Zeit für ein kleines Picknick oder einen kleinen Imbiss.

Leset dazu die nächsten Verse aus dem Evangelium (Lk 24, 28-32).

Lasst diese Verse auf euch wirken. Was fällt euch auf? Was spricht euch an? Tauschen euch darüber aus.

## Evangelium (3. Teil)

Lk 24, 28-32 – „Herr bleibe bei uns“ – Er brach das Brot –

So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleib doch bei uns; denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt. Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr. Und sie sagten zueinander: Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?

Impuls Nachdem Jesus die Sorgen der Jünger angehört und sie aus dem Glauben gedeutet hat, lässt er sich einladen. Jesus bricht das Brot, er feiert mit den beiden Eucharistie. Da erkennen sie erst, dass ihr Weggefährte Jesus war.

**Rückweg**

Ihr geht zurück nach Hause und ladet Jesus ein,  
mit euch zu gehen. Bei euch zu bleiben und euch  
im ganzen Leben zu begleiten.

**Gebet zum Abschluss**

Gott des Lebens,  
Du liebst die Menschen und bist ihnen nahe.  
Du begleitest mich auf meinem Lebensweg,  
wie Jesus die Jünger von Emmaus begleitet hat.  
Lass mich in deiner Liebe wachsen  
und führe mich an das Ziel meines Lebens.  
Darum bitte ich dich durch Jesus Christus unseren  
Herrn.  
Amen